Bienenvölker im November

Das Bienenjahr ist abgeschlossen. Im Bienenvolk passiert jetzt nicht mehr viel. Es gibt kaum noch Brutaktivität und der Futterverbrauch ist gering, weil sich das Volk im Energiesparmodus befindet. Bei milder Witterung mit Temperaturen über 10 °C kann es vereinzelt zu Reinigungsflügen kommen.

Für den Imker bedeutet das, dass die Bienenvölker nicht gestört werden wollen und die Beuten nicht geöffnet werden sollen. Der Bienenstand insgesamt soll aber regelmäßig kontrolliert werden. Fluglöcher und Mäusegitter müssen überprüft werden. Sie dürfen nicht verstopft sein. Der Wetterschutz muss intakt sein, da Deckel und Dämmung Wind, Regen und Schnee standhalten müssen.

Ansonsten gibt es am Bienenstand, außer beobachten, im Moment nicht mehr viel zu tun. Das heißt aber nicht, dass die Imker jetzt arbeitslos sind. Nachdem der Honig verarbeitet, die Bienenvölker eingewintert und die nicht überwinterungsfähigen Völker vereinigt oder aufgelöst sind, muss man sich um die verbliebenen Beuten und Geräte kümmern.

Für die Gesundheit der Bienen, aber auch für die Qualität des Lebensmittels Honig ist Hygiene wichtig. Waben, die weiterverwendet werden sollen, sind bereits in sauberen Lagerstätten oder kommen in die gereinigten Honigräume. Wer Königinnenzucht betreibt, muss natürlich auch Zuchtrahmen und Begattungskästchen reinigen. Stockmeisel und Abkehrbesen müssen ebenfalls gereinigt werden, da durch sie leicht Krankheitserreger von einem Volk zum anderen verschleppt werden können. Das Futtergeschirr, egal ob es in das Beutensystem integriert oder ein Behälter eingestellt wird, muss gründlich gesäubert werden. Dieser Bereich wird nicht von den Bienen überwacht und gesäubert und steht deshalb ganz unter unserer Obhut.

Nicht zu vergessen sind die zur Kontrolle des Varroabefalls verwendeten Bodenschieber. Diese sollten auch regelmäßig gesäubert werden. Das darüber angebrachte Gitter verhindert, dass die Bienen hier selbst die Initiative ergreifen können, weshalb es der Imker tun muss.

Jetzt im November können noch Pflanzungen getätigt werden, um die Umgebung des Bienenstandes mittels Bäumen und Büschen noch bienenfreundlicher zu gestalten. Auch können Standorte für Bienenvölker für das nächste Jahr vorbereitet werden. Außerdem ist jetzt die Zeit sich mit den Aufzeichnungen des vergangenen Bienenjahres auseinanderzusetzen und Notizen und Beobachtungen auszuwerten.

Damit kann dann die Planung des Bienenjahres 2027 beginnen.